

# Protokoll der Jahreshauptversammlung der SG Hubertus vom 24.11.19

Die Versammlung wurde gemäß den Bestimmungen der Vereinssatzung einberufen. Sie fand am Sonntag den 24.11.19 im Sportheim statt.

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

## Tagesordnung:

### **1. Begrüßung durch den 1. Schützenmeister**

Schützenmeister und Versammlungsleiter Daniel Biermeier heißt alle Anwesenden herzlich willkommen. Besonders begrüßen kann er Ehrenschützenmeister Hans Werner, den 2. Gauschützenmeister Anton Hirnet und Bürgermeister Reiner Gäbl. Er lässt von der Versammlung feststellen, dass die Einladung gemäß den Bestimmungen der Vereinssatzung einberufen wurde.

### **2. Gedenkminute für die Verstorbenen**

Der 1. Schützenmeister bittet alle Anwesenden sich für eine Minute zu erheben um an die verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Im Vereinsjahr 2019 sind unsere Mitglieder Johann Lindner und Michael Kleber verstorben.

### **3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung**

2. Schützenmeister Markus Werner verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 25.11.18, das von den Anwesenden einstimmig per Handzeichen genehmigt wurde.

#### **4. Bericht des 1. Schützenmeister**

Schützenmeister Daniel Biermeier berichtet über sportliche Leistungen, sämtlichen Ausrückterminen und Unternehmungen des Vereins während des Vereinsjahres. Er dankte auch allen Helfern für die geleisteten Arbeitsstunden und für die gute Zusammenarbeit untereinander. Er appellierte unter anderen auch bei der Nachwuchsförderung und Jugendarbeit nicht nachzulassen, da wir die Auswirkungen noch Jahre später spüren würden. Das kommende Jubiläumsjahr 2020 werde ein Mammutjahr mit Kommersabend, Gau- und Bezirksschießen, Sommernachtsfest mit Preisverleihung des Gau- und Bezirksschießens, Kirchenzug und Frühschoppen sowie der komplette Heimatfestdienstag mit den Münchner Gschichten und das Bayrische Böllertreffen.

Zudem teilt er der Versammlung mit, dass aufgrund Terminüberschneidungen mit dem BR-Fernsehen kein Schützenball stattfinden kann. Es konnte kein Ersatztermin gefunden werden. Er bedauert die Entscheidung, jedoch kann die SG Hubertus die Veranstaltung „Musik & Gsang“ bewirten und hat dadurch finanziellen Ausgleich. Zudem gab er bekannt, dass mit dem neuen Schützenlogo der Verein moderner und besser präsentiert werden soll und eine neue Homepage in Arbeit ist. Als größte Zukunftsentscheidung hat der Ausschuss ebenfalls die Anschaffung elektronischer Schießstände beschlossen. Bis 2020 läuft ein Schießstättenförderprogramm mit 55% Zuschuss. Wir haben bereits Gespräche geführt und uns wurde eine Förderung in Aussicht gestellt. Daher werden wir baldmöglichst den Antrag stellen und einen Umbau starten. Kostenpunkt ohne Förderung: ca. 35.000 €. Für nächstes Jahr brauchen wir jede Helfende Hand, die wir bekommen können, von klein bis groß, von der Kuchen- bis zur Geldspende oder Arbeitsleistung, um das alles stemmen zu können. Er hofft auf viel Unterstützung.

#### **5. Bericht des Kassiers**

Kassier Gerald Grötsch kann für das Vereinsjahr 2019 einen detaillierten Kassenbericht vorlegen. Er dankt auch allen Freunden und Gönnern für die Unterstützung der SG Hubertus.

## **6. Bericht des Schriftführers**

Schriftführer Christoph Kulzer berichtet von 8 Ausschusssitzungen im Vereinsjahr 2019. Er berichtet über die zahlreichen Terminen und Veranstaltungen bei denen die Vereinsmitglieder mitgewirkt haben. Auch dieses Jahr wurde bereits zum 4. Mal der Kinderfasching wieder von unserer Schützenjugend organisiert und erfolgreich durchgeführt. Der Schützenball mit den Motto „Der Wilde Westen“ war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Es folgte Anfang Mai der Saisonabschluss, wo man am Atzmannsee eine Sau grillte. Das Sommernachtsfest wurde Ende Juni bei hervorragendem Wetter am Kommunbrauhaus gefeiert. Die Besucheranzahl konnte im Vergleich zum Vorjahr erneut erhöht werden. Für gute Stimmung unter den Gästen sorgten die „Zoigl Blosn“ und die Tanzgruppe „Grün Weiß“ aus Oberviechtach mit einen kurzen Auftritt. Für das leibliche Wohl sorgte das Grill- und Pizzateam. Man beteiligte sich auch noch an weiteren Ausrückterminen wie das Nichtaktiventunier der Kegler, Kleinfeldtunier des TSV Eslarn, Kirchenzug mit Frühschoppen zum 135. Jährigen Jubiläum des Schützenvereins 1884 Eslarn, am Eslarner Barthlmarkt mit Getränkeverkauf und Armbrustschießen und noch viele weitere Terminen. Auch an kirchlichen Festen wie Fronleichnam, Maria Himmelfahrt und Volkstrauertag nahm der Verein teil.

## **7. Bericht der Sport- und Jugendsportleitung**

Sportleiter Tobias Brenner kann von sehr guten Sportlichen Leistungen berichten. An den Rundenwettkämpfen nahmen wir mit 8 Mannschaften teil. Die 1. Mannschaft LG belegte den 4. Platz in der Bezirksoberliga. Die 2. Mannschaft LG belegte den 3. Platz in der Gauliga. Die 3. Mannschaft LG belegte den 1. Platz in der A-Klasse und stieg somit in die Gauliga auf. Die 1. Mannschaft LP erreichte den 2. Platz in der Bezirksoberliga. Die 2. Mannschaft LP erreichte in der Gauliga den 3. Platz. Unsere Jugendmannschaft erreichte in der Jugendklasse den 2. Platz. Eine Schülermannschaft konnten wir diese Saison leider nicht stellen. In der Disziplin KK schaffte die 1. Mannschaft den 4. Platz in der Gauliga. Die 2. Mannschaft KK erreichte in der A-Klasse den 4. Platz. Die 1. LP hat den Sprung in die Oberpfalzliga leider nicht geschafft. Die 1. LG ist momentaner Tabellenführer in der Bezirksoberliga. Die 1. LP ist momentan Punktgleich auf den 1. Platz mit Tirschenreuth.

## **8. Bericht des Böllerschützenmeisters**

Zweiter Böllerschützenmeister Thomas Ziegler berichtet von einigen Aktivitäten der Böllergruppe während des Jahres 2019 wie zum Beispiel:

- Neujahrsanschießen am Schlossberg
- Vorstellung des Grundkonzeptes in Weiden zum Bayrischen Böllertreffen
- Abnahme des Schießplatzes zum Bayrischen Böllertreffen
- Teilnahme Bayrisches Böllertreffen in Ottenzell
- Anschießen eines Football Spiels in Cham
- Hochzeiten von Lena und Matthias Brenner in Eslarn, Sonja und Christian Förtsch in Inzell, Sylvia und Markus Hutter in Tiefenbach und Sybille und Andre Forster Hüttl in Moosbach
- Schießen am Eslarner Barthlmarkt
- Fotoshooting am Stückberg für Homepage
- Patenbitten mit Roggenstein
- Schießtraining am Härtl Konrad seinen Weiher

## **9. Ehrungen**

Die Ehrungen werden nächstes Jahr zum Kommersabend in einem würdigem Rahmen vorgenommen.

## **10. Entlastung der Vorstandschaft**

Hans Brenner und Georg Bauer bestätigen der Vorstandschaft eine einwandfreie Kassenführung für das Vereinsjahr 2019. Hans Brenner schlug vor die Vorstandschaft zu entlasten, dies geschah einstimmig per Handzeichen.

## **11. Ansprachen der Ehrengäste**

1. Bürgermeister Reiner Gäbl bedankte sich für die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Verein. Der Verein sei sportlich als auch gesellschaftlich gut aufgestellt für die Zukunft. Die Vorfreude auf das anstehende Jubiläum, Heimatfest und Bayrischen Böllertreffen sei schon groß. Er betonte auch stolzes Mitglied eines solchen Vereins zu sein. Er hoffe, dass auch die Gemeinde einen Beitrag zur Anschaffung der elektronischen Stände leisten kann. Die Entscheidung obliegt aber dem Gemeinderat.

2. Gauschützenmeister Anton Hirnet gratuliert den Mannschaften für ihre erzielten Ergebnisse auf Gau und Bezirksebene. Er freue sich immer auf unsere Jahreshauptversammlung kommen zu dürfen. Dass wir diese Saison keine

Jugendmannschaft gemeldet haben, stattdessen eine neue 4. Mannschaft gründeten, findet er für richtig. Die Förderung junger Leute ist wichtig, so können sie in einer Mannschaft frühzeitig andere Schießstände kennen lernen und Erfahrungen sammeln, anstatt bei Fernrundenwettkämpfen zu versauern. Einen anderen Verein zu finden, der außer dem Schießsport noch so viele andere Termine wahrnimmt, sei schwer zu finden.

## **12. Wünsche und Anträge**

Härtl Klaus fordert frühzeitige Koordinationsbesprechungen der Arbeitsdienste für das Gau und Bezirksschießen und dem Heimatfest. Der Ausschuss kann die ganze Arbeit nicht alleine stemmen, daher sollten wir auch nichtaktive Mitglieder mit einbinden und persönlich anfragen.

Werner Hans bemängelt an den Gau (Anton Hirnet), dass keine Schießergebnisse von Gau und Bezirk in der Zeitung zu finden wären, wenn nicht der Verein selbst aktiv werde und Ergebnisse einstellt. Laut Anton Hirnet sei es ein bekanntes Problem, schon seit Jahren. Die Ergebnisse werden auf der Internetseite vom Gau reingestellt. Derzeit müsse jeder Verein selbst die Ergebnisse an die Presse weiterleiten.

Nachdem keine weiteren Wünsche und Anträge an die Versammlung herangetragen wurden, erklärte Vorstand und Versammlungsleiter Daniel Biermeier die Jahreshauptversammlung 2019 für beendet.

Für die Richtigkeit zeichnen:

Christoph Kulzer  
(Schriftführer)

Daniel Biermeier  
(1. Schützenmeister)